

Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e. V.

Wie KI und moderne Navigationssysteme die MKG-Chirurgie revolutionieren

Bei der „18. Implantologie für den Praktiker“ von DGMKG und BDO trafen renommierte Fachärzte aus MKG-Chirurgie und Zahnmedizin aufeinander

Wie können MKG-Chirurgen und Zahnärzte in der Praxis möglichst erfolgreich zusammenarbeiten? Wie werden Bohrschablonen mittels 3D-Druck erstellt? Und welche Rolle spielt künstliche Intelligenz (KI) derzeit in der Implantologie? Antworten auf diese und weitere Fragen gab es auf der „18. Implantologie für den Praktiker“, die gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e. V. (DGMKG) und dem Bundesverband Deutscher Oralchirurgen (BDO) veranstaltet wurde. Die Tagung fand vom 13. bis 14. Dezember 2024 in München statt. Sie ist ein jährliches Veranstaltungshighlight für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen und Zahnärzte in Deutschland.

Besonders zukunftsweisende Themen wie künstliche Intelligenz (KI), navigationsgestützte Implantologie und die Bedeutung von Social Media in der modernen Patientenkommunikation standen diesmal im Mittelpunkt. „Digitale Technologien wie KI und Navigationssysteme haben die MKG-Chirurgie in den vergangenen Jahren revolutioniert. Sie ermöglichen präzisere Diagnosen, individuell angepasste Implantate, personalisierte Behandlungen und eine verbesserte Patientenkommunikation“, erklärt Professor Dr. med. Dr. med. dent. Eik Schiegnitz, Experte der DGMKG und Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie am Universitätsklinikum Mainz. Zudem sei die Zusammenarbeit von MKG-Chirurgen und Zahnärzten durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz deutlich effizienter geworden.

„Die Einführung von navigationsgestützter Chirurgie hat unseren Praxisalltag signifikant verändert“, betont Schiegnitz. „Unsere Planungsprozesse sind dadurch deutlich effizienter und genauer, was die Behandlungsqualität erhöht. Langfristig erwarten wir, dass durch personalisierte Behandlungskonzepte und digitale Fertigungsmethoden deutlich schnellere Behandlungsschritte möglich werden.“ Zudem könne der Standard bei der Patientenversorgung weiter ansteigen. Schon jetzt werden moderne Zahnimplantate mit modernen Navigationssystemen eingesetzt, was die Genauigkeit während der Operation erhöht und Risiken für den Patienten minimiert. „So wird die Behandlungsqualität also stark gesteigert und der Praxisworkflow optimiert.“

VERBESSERUNG DER ZUSAMMENARBEIT

Auf der „18. Implantologie für den Praktiker“ kamen zahlreiche MKG-Chirurgen und Zahnärzte zusammen, um sich über ihre Erfahrungen in diesem modernen Spannungsumfeld auszutauschen und zu überlegen, wie ihre Zusammenarbeit dort möglicherweise noch weiter verbessert werden kann. „Die Zusammenarbeit von MKG-Chirurgen und Zahnärzten klappt dann am besten, wenn klar definierte Kommunikationswege und Zuständigkeiten gemeinsam besprochen wurden“, betont der DGMKG-Experte Schiegnitz. Verbesserungspotenzial besteht aus seiner Sicht sowohl in der stärkeren Verzahnung der Diagnostik und Therapieplanung als auch in der gemeinsamen Weiterbildung.

Ein weiteres Thema war das dentale Trauma. „Wichtig ist in solchen Fällen die schnelle und korrekte Erstversorgung der Patienten“, betont Schiegnitz. Dazu gehört auch die richtige Lagerung von ausgefallenen Zähnen. „Zudem sollten Frakturen frühzeitig diagnostiziert und chirurgische Maßnahmen wie Replantation oder Schienungen präzise durchgeführt werden.“

Neben der technischen Innovation rückte auch die digitale Kommunikation auf der Tagung in den Fokus. So beleuchteten Experten in ihren Vorträgen beispielsweise, wie Social Media als Plattform für Patientenaufklärung und Praxismarketing genutzt werden können, um Vertrauen aufzubauen und die Sichtbarkeit zu erhöhen. Angesprochen wurden dabei nicht nur die Vorteile solcher modernen Kommunikationswege, sondern auch mögliche Risiken.



Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e. V.

Kontakt: DGMKG, Schoppastr. 4, 65719 Hofheim, Tel.: +49 (0) 6192 2063-03, E-Mail: info@dgmkg.de